

Aufbruch27 & Kirche für Andere

In letzter Zeit wurden wir öfter auf die zeitliche Nähe zwischen der geplanten Konferenz „**Aufbruch27**“ (**26.02.2027 bis 28.02.2027**) und der nationalen Initiative „**Kirche für Andere**“ mit der geplanten Konferenz vom **19.03.2027 bis 21.03.2027** angesprochen. Da beide Events nur drei Wochen auseinanderliegen, ist die Frage nach Konkurrenz oder Überschneidung verständlich.

Wir haben uns dazu mit dem Leitungsteam von „Kirche für Andere“ ausgetauscht und möchten Klarheit schaffen: Wir sehen uns nicht als Konkurrenz, sondern als Partner im gleichen Anliegen. Wir unterstützen den Schwerpunkt von „Kirche für Andere“ voll und ganz – und umgekehrt ist das dortige Team begeistert von der Dynamik, die wir hier in der Region mit „Aufbruch27“ bereits erleben.

Warum wir dennoch – und gerade jetzt – mit Überzeugung an **Aufbruch27** festhalten, hat strategische Gründe:

1. Wir sind die regionale Antwort | Die Initiative „Kirche für Andere“ hat das Ziel, durch regionale Hubs Dynamiken vor Ort zu fördern. Genau das ist „Aufbruch27“ bereits! Es wäre kontraproduktiv, wenn das nationale Ziel unsere bereits bestehende, starke regionale Bewegung ausbremsen würde. Wir leben bereits das, was „Kirche für Andere“ regional entfachen möchte.

2. Unterschiedliche Zielgruppengewichtung | „Kirche für Andere“ findet u.a. tagsüber an einem Freitag statt und richtet sich damit naturgemäss stärker an Pastoren und Leitungspersonen. Mit „Aufbruch27“ haben wir primären Fokus auf die Gemeindebasis.

3. Regionale Relevanz & Breite | Bei „Aufbruch27“ können wir spezifische regionale Anliegen aufnehmen und bearbeiten, die auf einer nationalen Konferenz weniger Platz finden. Zudem wird unsere Konferenz von einer breiteren Trägerschaft (inkl. Evang. Landeskirchen) getragen, was uns mehr Vernetzungstiefe ermöglicht.

Der Plan: Ein starkes Miteinander

Wir planen, einen regionalen Hub für „Kirche für Andere“ (19. & 20. März 2027) anzubieten. Diesen sehen wir als perfektes „**Follow-up**“ für **Leitungspersonen** nach der Aufbruch27 Konferenz. So greifen die Räder ineinander: „Aufbruch27“ mobilisiert die Breite der Gemeinde und der Hub vertieft Themen für die Leiter.

Möglicher Ausblick 2031 Die nächste „Kirche für Andere“-Konferenz ist für 2031 geplant. Falls „Aufbruch27“ sich als Konferenz etabliert, könnten wir 2031 eine grosse, gemeinsame Geschichte schreiben. Dafür hätten wir dann auch genügend Vorlauf



Dave Ohnemus, 18.12.2025